

Presse-Information

18. Mai 2021

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

U-Bahn: Türen wieder individuell öffnen

- **Zentrale Türöffnung zurückgenommen**
- **Fenster zur besseren Durchlüftung in allen Zügen entriegelt**

Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) hat entschieden, zur individuellen Öffnung der Türen im U-Bahn-Bereich zurückzukehren. Dies bedeutet, dass die Fahrgäste nach der Freigabe durch die Fahrer*innen wieder selbstständig die Türtaster bedienen können, um die Türen zum Ein- und Aussteigen zu öffnen. Im Sommer letzten Jahres war vor allem mit Blick auf mögliche Schmierinfektionen veranlasst worden, dass die Fahrer*innen die Türen nicht nur freigeben, sondern auch zentral öffnen können.

Gerade mit Blick auf die in den nächsten Monaten zu erwartenden Fahrgastzahlenanstiege im Zuge der Lockerungen und die aktuell wieder einsetzenden Schülerverkehre hat die HOCHBAHN sich zu diesem Schritt entschlossen, um das Risiko einer fehlerhaften Türfreigabe auf der bahnsteigabgewandten Seite durch das Zugpersonal technisch auszuschließen. Auch wenn seit der Einführung der zentralen Türöffnung nur zwei Fehlbedienungen dokumentiert wurden, geht das Unternehmen auch hier den Weg „Safety first“.

Um eine gute Durchlüftung der Fahrzeuge weiterhin sicherzustellen, werden die Fenster in allen DT5-Zügen entriegelt. Damit wird der Luftaustausch durch die vorhandene Klimaanlage weiter verstärkt. In den DT4-Zügen sind die Fenster ohnehin entriegelt. In den Bussen werden alle Türen weiterhin von den Fahrer*innen zentral geöffnet.

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum